

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2756

der Abgeordneten Lars Hünich (AfD-Fraktion) und Dr. Daniela Oeynhaus (AfD-Fraktion)
Drucksache 7/7570

Anstieg der Fallzahlen von bestimmten Erkrankungen von 2018 bis 2022

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller:

Laut Medienberichten wird auf Anstiege von bestimmten Fallzahlen in den Bereichen Spontanaborte, Herzbeschwerden, Lungenembolien, Thrombosen, ovarielle Dysfunktion, Krebserkrankungen, Multiple Sklerose, Hirninfarkte, Lähmungen, Krampfanfälle und plötzlicher Tod im Verlauf der letzten Jahre hingewiesen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Fehlgeburten im Land Brandenburg entsprechend den ICD-Codes O00 bis O08 sowie P07 in den Jahren 2021 und 2022 entwickelt? Bitte entsprechend den ICD-Codes und nach Monaten aufschlüsseln. Falls der Landesregierung keine kompletten Daten vorliegen sollten, warum nicht und wann liegen sie vor?
2. Wie hat sich die Zahl der Schwangerschaftsfeststellungen bzw. -überwachungen im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022 entwickelt? Bitte entsprechend den ICD-Codes (Z32.-, Z33.-, Z34.-, Z35.-) nach Monaten aufschlüsseln.
3. Wie sind die Fallzahlen zu „Herzbeschwerden, Brustschmerzen und anderen Beschwerden in der Brust, Atemnot“ (R03.-, R00.-, R06.-, R07.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022? Soweit verfügbar, bitte nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre, 51-60 Jahre, 61-70 Jahre, 71-80 Jahre, 81-90 Jahre, über 90 Jahre) aufschlüsseln. Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.
4. Wie sind die Fallzahlen zu „Lungenembolien“ (I26.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022? Soweit verfügbar, bitte nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre etc.) aufschlüsseln. Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.

5. Wie sind die Fallzahlen zu „Thrombosen, Phlebitis und Thrombophlebitis“ (I80.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022? Soweit verfügbar, bitte nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre, 51-60 Jahre, 61-70 Jahre, 71-80 Jahre, 81-90 Jahre, über 90 Jahre) aufschlüsseln. Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.
6. Wie sind die Fallzahlen zu „ovariellen Dysfunktionen“ (E28.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 sowie 2022? Soweit verfügbar, bitte aufschlüsseln nach Monaten und Alterskohorten (11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre). Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.
7. Wie sind die Fallzahlen zum „Mammakarzinom“ (C50.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 sowie 2022? Soweit verfügbar, bitte aufschlüsseln nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre, 51-60 Jahre, 61-70 Jahre, 71-80 Jahre, 81-90 Jahre, über 90 Jahre). Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.
8. Wie sind die Fallzahlen zur „Myokarditis“ (I40.-, I41.-, I01.-, I09.-, I51.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 sowie 2022? Soweit verfügbar, bitte aufschlüsseln nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre, 51-60 Jahre, 61-70 Jahre, 71-80 Jahre, 81-90 Jahre, über 90 Jahre). Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.
9. Wie sind die Fallzahlen zur „Multiplen Sklerose“ (G35.-) im Land Brandenburg 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022? Soweit verfügbar, bitte aufschlüsseln nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre, 51-60 Jahre, 61-70 Jahre, 71-80 Jahre, 81-90 Jahre, über 90 Jahre). Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.
10. Wie sind die Fallzahlen zu „Hirnfarkten“ (I63.-) sowie zum Verschluss zerebraler bzw. präzerebraler Arterien (I65.-, I66.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022? Soweit verfügbar, bitte aufschlüsseln nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre, 51-60 Jahre, 61-70 Jahre, 71-80 Jahre, 81-90 Jahre, über 90 Jahre). Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.
11. Wie sind die Fallzahlen zu „Lähmungen“ (G81.-, G82.-, G83.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022? Soweit verfügbar, bitte aufschlüsseln nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre, 51-60 Jahre, 61-70 Jahre, 71-80 Jahre, 81-90 Jahre, über 90 Jahre). Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.

12. Wie sind die Fallzahlen zu „Krampfanfällen“ (R56.-) sowie „Epilepsie“ (G40.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022? Soweit verfügbar, bitte aufschlüsseln nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre, 51-60 Jahre, 61-70 Jahre, 71-80 Jahre, 81-90 Jahre, über 90 Jahre). Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.
13. Wie sind die Fallzahlen zu „plötzlicher Herztod“ (I46.-) und „sonstiger plötzlicher Tod unbekannter Ursache“ (R96.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022? Soweit verfügbar, bitte aufschlüsseln nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre, 51-60 Jahre, 61-70 Jahre, 71-80 Jahre, 81-90 Jahre, über 90 Jahre). Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.
14. Sind bei den Entwicklungen der abgefragten Fallzahlen (Frage 1 bis 13) Trends erkennbar und falls ja, welche sind diese und was ist zu den Ursachen bekannt?

Antwort der Landesregierung:

Vorbemerkung der Landesregierung zu den Daten und Kennzahlen:

Als Datenquelle für die stationär behandelten Fälle der unten dargestellten Diagnosen werden die Krankenhausdiagnosestatistik sowie die Todesursachenstatistik für das Land Brandenburg herangezogen. Diese Daten werden vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg jährlich erhoben, aufbereitet und veröffentlicht. Aktuell liegen dem Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) nur Daten bis einschließlich 2021 vor. Der zeitliche Trend für einen 5-Jahreszeitraum wurde daher von 2017 bis 2021 dargestellt. Eine monatliche Aufschlüsselung ist nicht möglich und die Altersgruppen werden bundeseinheitlich eingeteilt, was zu kleinen Abweichungen zu den angefragten Altersgruppen führt.

Als Kennzahl für die Diagnosen wurden die absoluten Fallzahlen angefragt, allerdings eignen sich diese für Vergleiche zwischen Altersgruppen und Jahren wenig, da diese in der Bevölkerung unterschiedlich stark besetzt sind. Für vergleichende Zahlen werden daher Raten je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner innerhalb einer Altersgruppe zusätzlich dargestellt und beschrieben.

Für Veröffentlichungen werden bei kleinen Fallzahlen statistische Geheimhaltungsregeln angewandt, die eine Identifizierung von Einzelpersonen verhindern soll. Ein Verfahren ist, die Fallzahlen $n < 3$ unkenntlich zu machen. Zum Zwecke der Beantwortung dieser Anfrage sowie aufgrund der groben Darstellung auf Bundeslandebene nach Jahr, Geschlecht und Altersgruppe wird die Anwendung statistischer Geheimhaltung als nicht notwendig erachtet.

1. Wie hat sich die Zahl der Fehlgeburten im Land Brandenburg entsprechend den ICD-Codes O00 bis O08 sowie P07 in den Jahren 2021 und 2022 entwickelt? Bitte entsprechend den ICD-Codes und nach Monaten aufschlüsseln. Falls der Landesregierung keine kompletten Daten vorliegen sollten, warum nicht und wann liegen sie vor?

Stationär behandelte Fehlgeburten kamen in den letzten fünf Jahren überwiegend in den Altersgruppen 10 bis 49 Jahren vor. Insgesamt ist ein rückläufiger Trend der Anzahl an stationär behandelten Fehlgeburten im Land Brandenburg zu beobachten. Einzig in der Altersgruppe der 40 bis 49-Jährigen ist ein Anstieg der Rate von 2019 auf 2020 mit 9 Fällen je 100.000 Frauen zu beobachten. Dies könnte durch eine ggf. höhere Prävalenz von Schwangerschaften in dieser Altersgruppe zu erklären sein. Die höchsten Raten sind in den Altersgruppen der 20 bis 29- und 30 bis 39-Jährigen zu beobachten mit 419 und 488 Fällen je 100.000 Frauen.

000-008: Schwangerschaft mit abortivem Ausgang

Geschlecht: weiblich	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
	Kennzahl: Absolute Fallzahl					Kennzahl: Rohe Rate (Fälle je 100.000)				
10 - 19 Jahre	91	73	60	48	29	91,21	71,79	58,01	45,73	27,16
20 - 29 Jahre	582	492	434	409	351	612,98	542,23	498,35	485,52	419,51
30 - 39 Jahre	817	834	790	771	726	553,98	553,53	514,50	495,09	466,88
40 - 49 Jahre	114	142	145	158	132	73,67	93,90	97,20	106,25	88,40
50 - 59 Jahre	1	2		2	1	,44	,88		,91	,47

Für die Prävalenz von Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht ist ein seit 2017 fallender Trend zu beobachten, wobei dieser am stärksten von 2017 auf 2018 zu sein scheint und bei insgesamt 809 Fällen je 100.000 Kindern im Altersbereich von 0 bis 9 Jahren im Jahr 2017 und 612 Fällen je 100.000 Kindern im Jahr 2021 lag.

P07: Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert

Alters- gruppe: 0 - 9 Jahre	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
	Kennzahl: Absolute Fallzahl					Kennzahl: Rohe Rate (Fälle je 100.000 Einwohner)				
männlich	893	790	768	679	741	801,25	699,83	673,01	590,14	640,11
weiblich	863	751	658	655	639	816,73	701,68	608,88	601,50	583,06
Gesamt	1.756	1.541	1.426	1.334	1.380	808,78	700,73	641,81	595,66	612,36

2. Wie hat sich die Zahl der Schwangerschaftsfeststellungen bzw. -überwachungen im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022 entwickelt? Bitte entsprechend den ICD-Codes (Z32.-, Z33.-, Z34.-, Z35.-) nach Monaten aufschlüsseln.

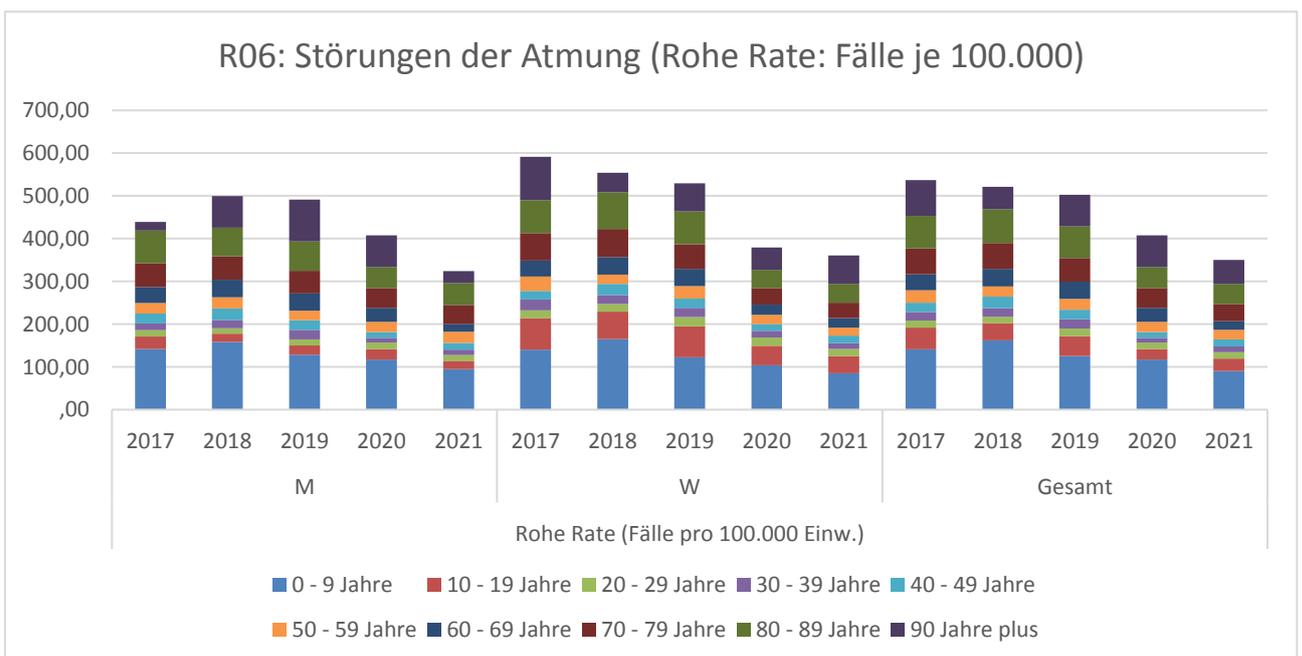
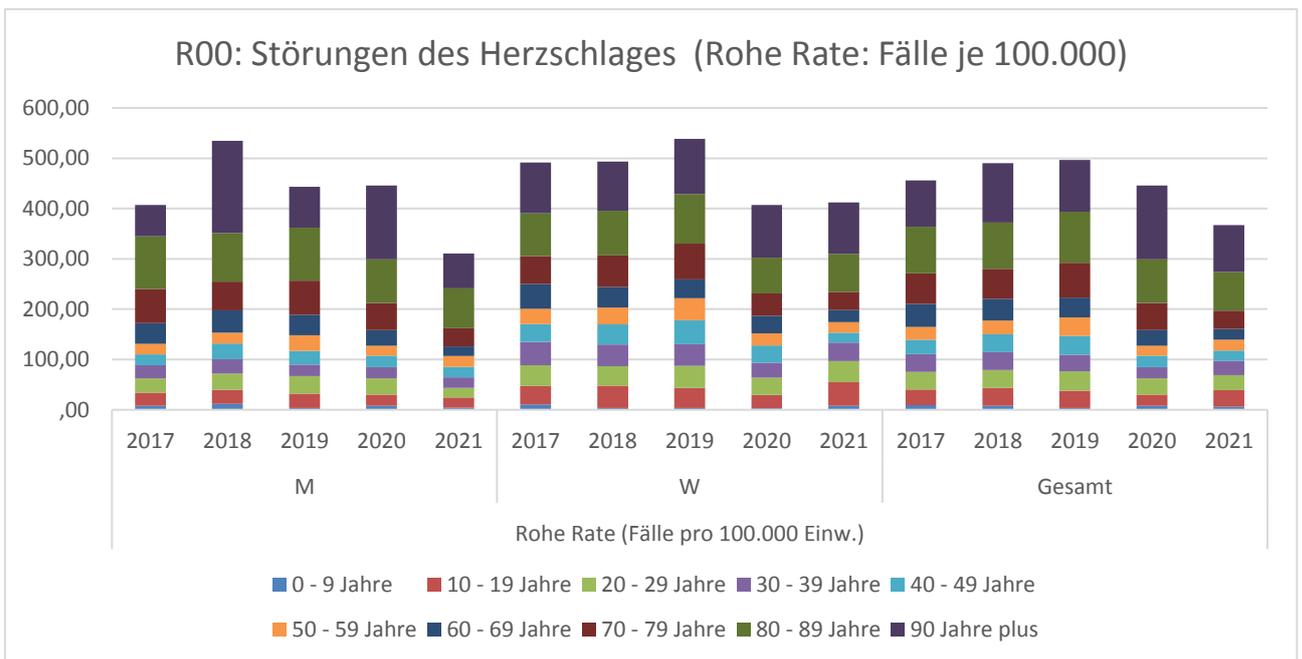
Dem Land liegen keine Daten zu Schwangerschaftsfeststellungen vor, da diese im ambulanten Versorgungsbereich durchgeführt und abgerechnet sowie dokumentiert werden.

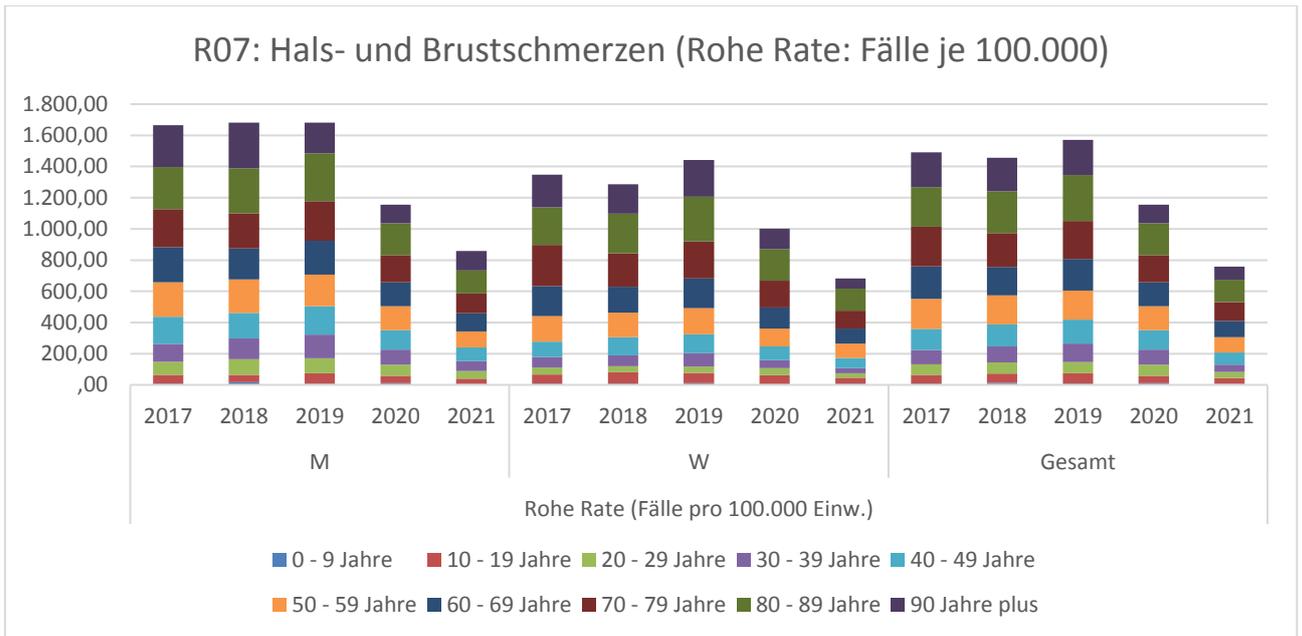
3. Wie sind die Fallzahlen zu „Herzbeschwerden, Brustschmerzen und anderen Beschwerden in der Brust, Atemnot“ (R03.-, R00.-, R06.-, R07.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022? Soweit verfügbar, bitte nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre, 51-60 Jahre, 61-70 Jahre, 71-80 Jahre, 81-90 Jahre, über 90 Jahre) aufschlüsseln. Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.

Kennzahl: Absolute Fallzahl

	2017			2018			2019			2020			2021		
	M	W	Gesamt												
R00: Störungen des Herzschlages															
0 - 9 Jahre	9	11	20	13	4	17	4	4	8	9	3	12	5	9	14
10 - 19 Jahre	28	37	65	31	45	76	32	41	73	25	28	53	23	50	73
20 - 29 Jahre	31	39	70	33	35	68	34	38	72	31	29	60	18	35	53
30 - 39 Jahre	40	68	108	46	65	111	37	67	104	36	46	82	34	57	91
40 - 49 Jahre	35	55	90	49	61	110	43	71	114	36	51	87	33	29	62
50 - 59 Jahre	49	69	118	50	75	125	71	97	168	44	53	97	47	45	92
60 - 69 Jahre	71	89	160	80	76	156	75	73	148	60	69	129	37	49	86
70 - 79 Jahre	83	83	166	67	91	158	78	98	176	60	60	120	40	48	88
80 - 89 Jahre	60	77	137	59	85	144	69	100	169	61	76	137	59	85	144
90 Jahre plus	3	17	20	10	17	27	5	20	25	10	20	30	5	20	25
R06: Störungen der Atmung															
0 - 9 Jahre	158	148	306	179	177	356	147	132	279	135	113	248	110	93	203
10 - 19 Jahre	32	74	106	21	65	86	24	75	99	28	48	76	22	43	65
20 - 29 Jahre	16	17	33	13	16	29	14	19	33	14	16	30	13	14	27
30 - 39 Jahre	24	38	62	31	32	63	36	33	69	18	25	43	20	21	41
40 - 49 Jahre	38	31	69	43	39	82	35	33	68	21	23	44	25	27	52
50 - 59 Jahre	56	75	131	59	50	109	50	64	114	53	48	101	56	39	95
60 - 69 Jahre	65	68	133	74	76	150	75	78	153	63	47	110	36	46	82
70 - 79 Jahre	69	96	165	65	95	160	61	80	141	52	52	104	50	47	97
80 - 89 Jahre	43	70	113	41	82	123	45	78	123	35	46	81	38	50	88
90 Jahre plus	1	17	18	4	8	12	6	12	18	5	10	15	2	13	15
R07: Hals- und Brustschmerzen															
0 - 9 Jahre	11	9	20	19	9	28	7	11	18	13	5	18	7	10	17
10 - 19 Jahre	58	57	115	51	74	125	75	68	143	52	61	113	39	40	79
20 - 29 Jahre	91	44	135	104	34	138	95	36	131	70	37	107	46	23	69
30 - 39 Jahre	181	99	280	213	107	320	246	133	379	155	80	235	101	50	151
40 - 49 Jahre	281	151	432	259	177	436	286	180	466	195	132	327	139	98	237
50 - 59 Jahre	509	373	882	497	353	850	462	376	838	342	249	591	225	199	424
60 - 69 Jahre	389	345	734	356	308	664	402	365	767	294	271	565	226	195	421
70 - 79 Jahre	298	394	692	265	310	575	292	329	621	196	231	427	142	151	293
80 - 89 Jahre	154	221	375	176	243	419	201	290	491	144	218	362	110	159	269
90 Jahre plus	13	35	48	16	33	49	12	43	55	8	25	33	9	13	22

Für die Prävalenz stationär behandelter Störungen des Herzschlags, der Atmung sowie von Hals- und Brustschmerzen ist seit dem Jahr 2019 insgesamt ein sinkender Trend zu beobachten, wobei sich hier leichte geschlechtsspezifische Unterschiede zeigen sowie deutliche Unterschiede in den Altersgruppen. Männer scheinen häufiger aufgrund von Hals- und Brustschmerzen stationär behandelt zu werden und Frauen etwas häufiger aufgrund von Störungen des Herzschlags und der Atmung. Störungen der Atmung scheinen insbesondere bei der Altersgruppe der 0 bis 9-Jährigen aufzutreten, während Störungen des Herzschlags sowie Hals- und Brustschmerzen am häufigsten bei Personen ab 60 Jahren stationär behandelt werden. Der stärkste Rückgang der Rate ist bei den Hals- und Brustschmerzen von 2019 auf 2021 mit 1.600 je 100.000 auf weniger als 800 je 100.000 zu verzeichnen.





Die Fallzahlen für die Diagnose R03.- Abnormer Blutdruckwert ohne Diagnose liegen nach Altersgruppen und Jahren bei $n < 10$ und sind damit sehr gering, sodass diese nicht aussagekräftig sind und stärkere Schwankungen aufweisen können; dies hat außerdem Auswirkungen auf die Raten, die nicht eindeutig interpretiert werden können. Auf eine Darstellung wird daher verzichtet.

- Wie sind die Fallzahlen zu „Lungenembolien“ (I26.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022? Soweit verfügbar, bitte nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre etc.) aufschlüsseln. Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.

I26: Lungenembolie

	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
Geschlecht: männlich	<i>Kennzahl: Absolute Fallzahl</i>					<i>Kennzahl: Rohe Rate (Fälle je 100.000)</i>				
10 - 19 Jahre				2	1	,00	,00	,00	1,77	,87
20 - 29 Jahre	9	13	14	13	11	8,36	12,65	14,19	13,59	11,57
30 - 39 Jahre	30	27	30	31	38	19,18	16,98	18,65	19,16	23,70
40 - 49 Jahre	51	54	50	61	76	31,61	34,10	31,86	38,84	48,15
50 - 59 Jahre	132	167	154	152	175	56,94	72,35	67,61	68,12	80,49
60 - 69 Jahre	167	203	205	215	254	96,75	113,18	110,20	112,20	129,61
70 - 79 Jahre	183	218	178	184	156	149,26	183,87	154,97	163,62	140,09
80 - 89 Jahre	142	130	150	123	172	249,16	213,03	228,97	175,51	232,48
90 Jahre plus	8	14	13	12	15	165,46	257,07	211,93	176,00	206,81
Geschlecht: weiblich	<i>Kennzahl: Absolute Fallzahl</i>					<i>Kennzahl: Rohe Rate (Fälle je 100.000)</i>				
10 - 19 Jahre	1	6	6	3	3	1,00	5,90	5,80	2,86	2,81
20 - 29 Jahre	17	15	18	15	10	17,90	16,53	20,67	17,81	11,95

30 - 39 Jahre	35	22	26	31	37	23,73	14,60	16,93	19,91	23,79
40 - 49 Jahre	53	51	47	49	54	34,25	33,73	31,51	32,95	36,16
50 - 59 Jahre	88	80	77	67	92	38,84	35,37	34,43	30,57	43,12
60 - 69 Jahre	109	151	142	139	171	60,96	81,36	73,81	70,16	84,28
70 - 79 Jahre	223	231	212	181	208	148,39	159,80	152,68	134,27	156,93
80 - 89 Jahre	210	225	195	213	249	230,81	235,16	192,53	198,56	221,31
90 Jahre plus	30	49	33	37	39	178,64	280,93	180,90	193,86	199,46
Geschlecht: gesamt	<i>Kennzahl: Absolute Fallzahl</i>					<i>Kennzahl: Rohe Rate (Fälle je 100.000)</i>				
10 - 19 Jahre	1	6	6	5	4	,48	2,83	2,79	2,30	1,81
20 - 29 Jahre	26	28	32	28	21	12,83	14,47	17,23	15,56	11,75
30 - 39 Jahre	65	49	56	62	75	21,39	15,82	17,81	19,52	23,75
40 - 49 Jahre	104	105	97	110	130	32,90	33,91	31,69	35,98	42,32
50 - 59 Jahre	220	247	231	219	267	48,00	54,05	51,17	49,51	61,98
60 - 69 Jahre	276	354	347	354	425	78,54	97,00	91,69	90,83	106,56
70 - 79 Jahre	406	449	390	365	364	148,78	170,65	153,71	147,62	149,24
80 - 89 Jahre	352	355	345	336	421	237,88	226,54	206,84	189,45	225,74
90 Jahre plus	38	63	46	49	54	175,69	275,25	188,71	189,16	201,45

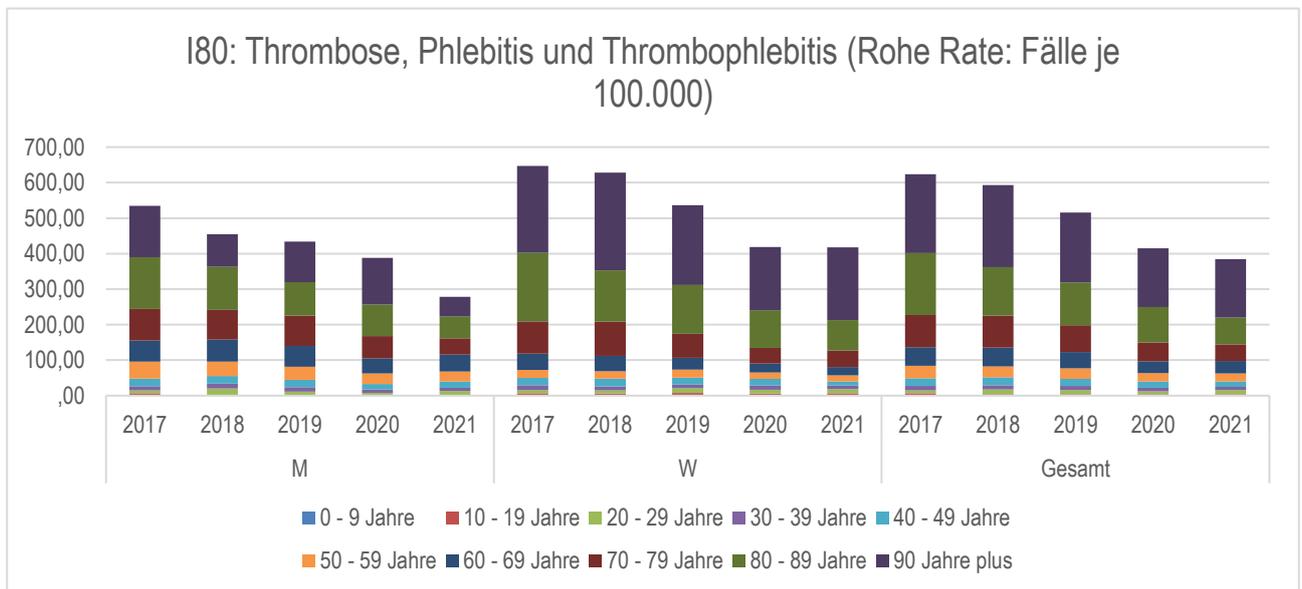
Für die Prävalenz stationär behandelter Lungenembolien ist in den Altersgruppen bis 29 Jahre insgesamt sowie bei Männern und Frauen getrennt ein rückläufiger Trend zu beobachten. In den Altersgruppen ab 30 Jahren ist ab 2020 eine steigende Rate zu beobachten. Die am stärksten betroffene Altersgruppe im Jahr 2021 ist die der 80 bis 89-Jährigen mit 225 je 100.000 Personen (232 je 100.000 bei Männern und 221 je 100.000 bei Frauen).

5. Wie sind die Fallzahlen zu „Thrombosen, Phlebitis und Thrombophlebitis“ (I80.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022? Soweit verfügbar, bitte nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre, 51-60 Jahre, 61-70 Jahre, 71-80 Jahre, 81-90 Jahre, über 90 Jahre) aufschlüsseln. Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.

I80: Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis

	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
Geschlecht: männlich	<i>Kennzahl: Absolute Fallzahl</i>					<i>Kennzahl: Rohe Rate (Fälle je 100.000)</i>				
0 - 9 Jahre	2		1			1,79		,88		
10 - 19 Jahre	5	3		3	3	4,61	2,73		2,66	2,62
20 - 29 Jahre	9	18	10	5	10	8,36	17,52	10,14	5,23	10,51
30 - 39 Jahre	18	21	21	15	14	11,51	13,21	13,06	9,27	8,73
40 - 49 Jahre	35	34	32	24	29	21,69	21,47	20,39	15,28	18,37
50 - 59 Jahre	110	94	84	67	60	47,45	40,72	36,88	30,03	27,60
60 - 69 Jahre	103	112	109	81	93	59,67	62,45	58,59	42,27	47,46
70 - 79 Jahre	109	99	98	71	51	88,90	83,50	85,32	63,13	45,80
80 - 89 Jahre	83	74	62	62	46	145,64	121,26	94,64	88,47	62,17
90 Jahre plus	7	5	7	9	4	144,78	91,81	114,12	132,00	55,15

Geschlecht: weiblich	Kennzahl: Absolute Fallzahl					Kennzahl: Rohe Rate (Fälle je 100.000)				
	0 - 9 Jahre	10 - 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	0 - 9 Jahre	10 - 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre
0 - 9 Jahre										
10 - 19 Jahre	7	6	8	6	7	7,02	5,90	7,74	5,72	6,56
20 - 29 Jahre	8	8	12	9	10	8,43	8,82	13,78	10,68	11,95
30 - 39 Jahre	20	16	15	18	16	13,56	10,62	9,77	11,56	10,29
40 - 49 Jahre	32	35	29	29	17	20,68	23,14	19,44	19,50	11,38
50 - 59 Jahre	51	46	50	38	36	22,51	20,34	22,36	17,34	16,87
60 - 69 Jahre	82	80	64	50	48	45,86	43,10	33,26	25,24	23,66
70 - 79 Jahre	137	139	94	60	62	91,16	96,16	67,70	44,51	46,78
80 - 89 Jahre	176	139	139	114	96	193,44	145,28	137,24	106,27	85,32
90 Jahre plus	41	48	41	34	40	244,13	275,20	224,76	178,14	204,57
Geschlecht: gesamt	Kennzahl: Absolute Fallzahl					Kennzahl: Rohe Rate (Fälle je 100.000)				
0 - 9 Jahre	2		1			,92		,45		
10 - 19 Jahre	12	9	8	9	10	5,76	4,25	3,73	4,13	4,52
20 - 29 Jahre	17	26	22	14	20	8,39	13,44	11,84	7,78	11,19
30 - 39 Jahre	38	37	36	33	30	12,50	11,95	11,45	10,39	9,50
40 - 49 Jahre	67	69	61	53	46	21,20	22,29	19,93	17,33	14,98
50 - 59 Jahre	161	140	134	105	96	35,13	30,64	29,68	23,74	22,29
60 - 69 Jahre	185	192	173	131	141	52,64	52,61	45,72	33,61	35,35
70 - 79 Jahre	246	238	192	131	113	90,15	90,46	75,67	52,98	46,33
80 - 89 Jahre	259	213	201	176	142	175,03	135,93	120,51	99,24	76,14
90 Jahre plus	48	53	48	43	44	221,92	231,56	196,91	166,00	164,14



Für die Prävalenz stationär behandelter Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis ist insgesamt ein rückläufiger Trend zu beobachten. Frauen scheinen stärker betroffen zu sein als Männer.

6. Wie sind die Fallzahlen zu „ovariellen Dysfunktionen“ (E28.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 sowie 2022? Soweit verfügbar, bitte aufschlüsseln nach Monaten und Alterskohorten (11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre). Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.

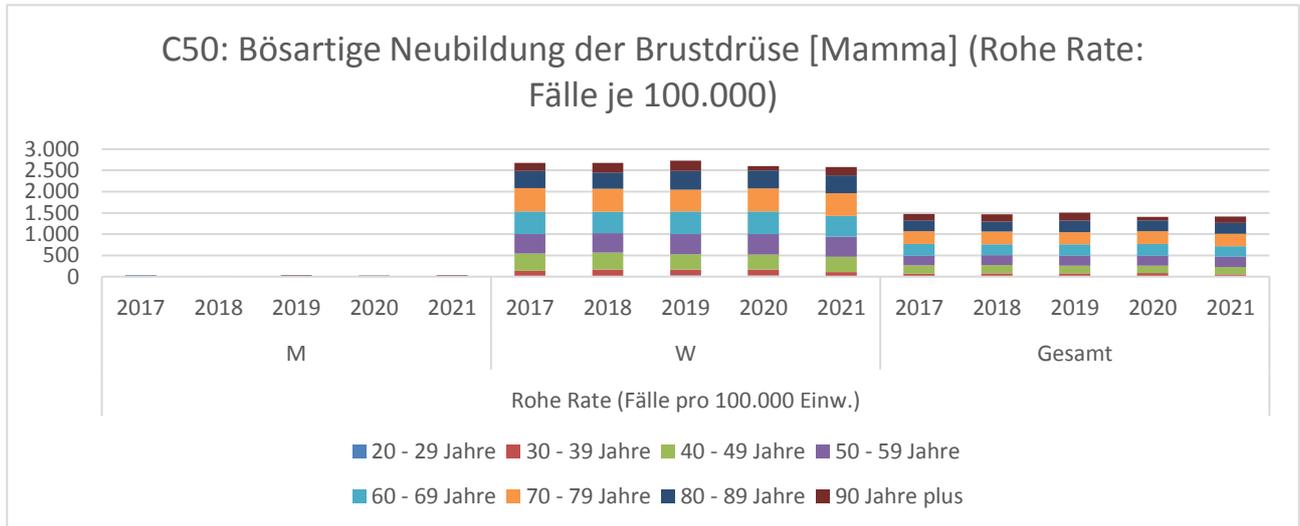
Die Fallzahlen der stationär behandelten ovariellen Dysfunktion sind in den Altersgruppen je Berichtsjahr mit $n < 10$ sehr gering und daher nicht aussagekräftig und können daher stärkere Schwankungen aufweisen; dies hat außerdem Auswirkungen auf die Raten, die nicht eindeutig interpretiert werden können. Auf eine Darstellung wird daher verzichtet.

7. Wie sind die Fallzahlen zum „Mammakarzinom“ (C50.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 sowie 2022? Soweit verfügbar, bitte aufschlüsseln nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre, 51-60 Jahre, 61-70 Jahre, 71-80 Jahre, 81-90 Jahre, über 90 Jahre). Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.

C50: Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]

	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
Geschlecht:	<i>Kennzahl: Absolute Fallzahl</i>					<i>Kennzahl: Rohe Rate (Fälle je 100.000)</i>				
männlich										
20 - 29 Jahre										
30 - 39 Jahre		1		6	1		,63		3,71	,62
40 - 49 Jahre	1	1		1		,62	,63		,64	
50 - 59 Jahre	6		2	3	7	2,59		,88	1,34	3,22
60 - 69 Jahre	4	2	1	17	9	2,32	1,12	,54	8,87	4,59
70 - 79 Jahre	13	7	7	10	8	10,60	5,90	6,09	8,89	7,18
80 - 89 Jahre	9	4	9	8	8	15,79	6,55	13,74	11,42	10,81
90 Jahre plus			1		1			16,30		13,79
Geschlecht:	<i>Kennzahl: Absolute Fallzahl</i>					<i>Kennzahl: Rohe Rate (Fälle je 100.000)</i>				
weiblich										
20 - 29 Jahre	15	17	27	22	6	15,80	18,74	31,00	26,12	7,17
30 - 39 Jahre	184	222	205	225	158	124,76	147,34	133,51	144,48	101,61
40 - 49 Jahre	624	600	546	517	533	403,27	396,77	366,00	347,67	356,95
50 - 59 Jahre	1.037	1.045	1.045	1.056	1.016	457,74	462,08	467,25	481,79	476,19
60 - 69 Jahre	957	931	1.030	1.060	996	535,25	501,62	535,35	535,03	490,92
70 - 79 Jahre	818	784	714	730	705	544,31	542,37	514,20	541,54	531,89
80 - 89 Jahre	368	364	447	446	467	404,46	380,43	441,33	415,77	415,07
90 Jahre plus	32	40	44	21	39	190,54	229,33	241,20	110,03	199,46
Geschlecht: ge-	<i>Kennzahl: Absolute Fallzahl</i>					<i>Kennzahl: Rohe Rate (Fälle je 100.000)</i>				
samt										
20 - 29 Jahre	15	17	27	22	6	7,40	8,79	14,54	12,23	3,36
30 - 39 Jahre	184	223	205	231	159	60,55	72,02	65,21	72,74	50,35
40 - 49 Jahre	625	601	546	518	533	197,74	194,12	178,36	169,42	173,52
50 - 59 Jahre	1.043	1.045	1.047	1.059	1.023	227,55	228,68	231,93	239,43	237,48

60 - 69 Jahre	961	933	1.031	1.077	1.005	273,47	255,65	272,44	276,34	251,97
70 - 79 Jahre	831	791	721	740	713	304,52	300,63	284,17	299,28	292,33
80 - 89 Jahre	377	368	456	454	475	254,77	234,84	273,39	255,99	254,69
90 Jahre plus	32	40	45	21	40	147,95	174,76	184,61	81,07	149,22



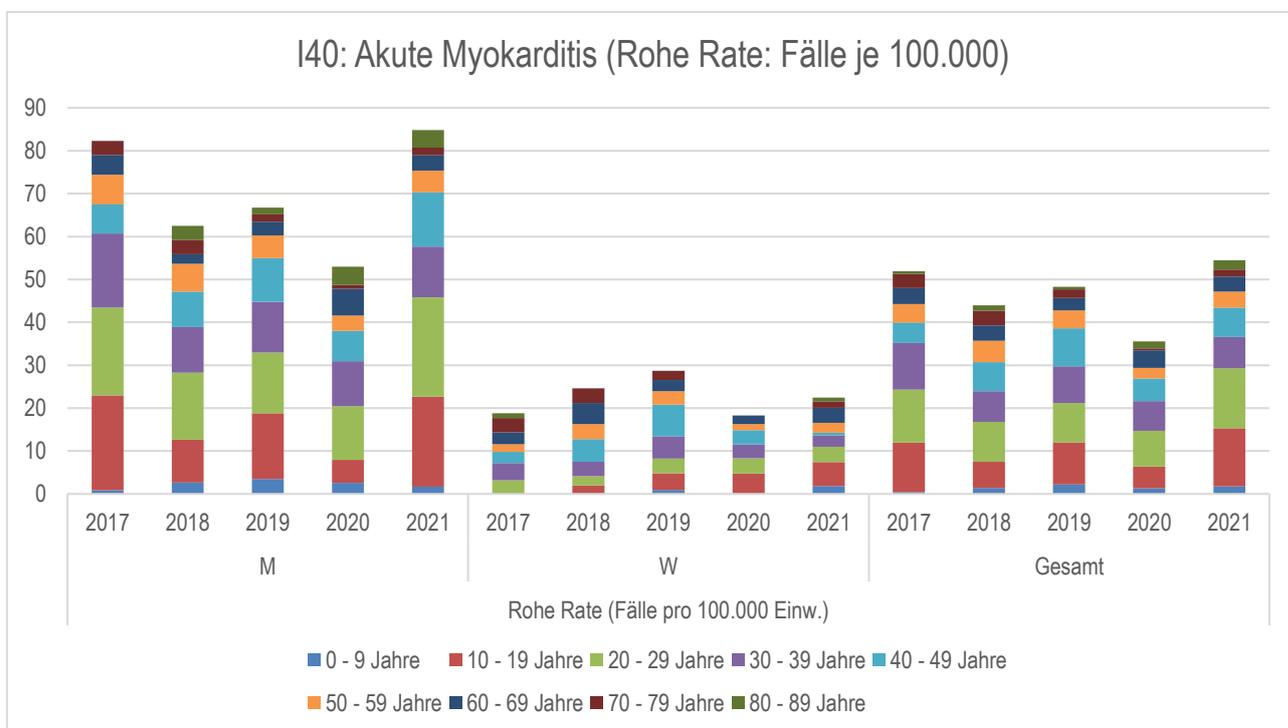
Für die Prävalenz eines stationär behandelten Mammakarzinoms ist keine zeitliche Veränderung in der Rate zu beobachten. Männer sind erwartungsgemäß deutlich seltener betroffen als Frauen mit ca. 40 Fällen je 100.000 Männer im Vergleich zu ca. 2.500 Fällen je 100.000 Frauen ab 20 Jahren.

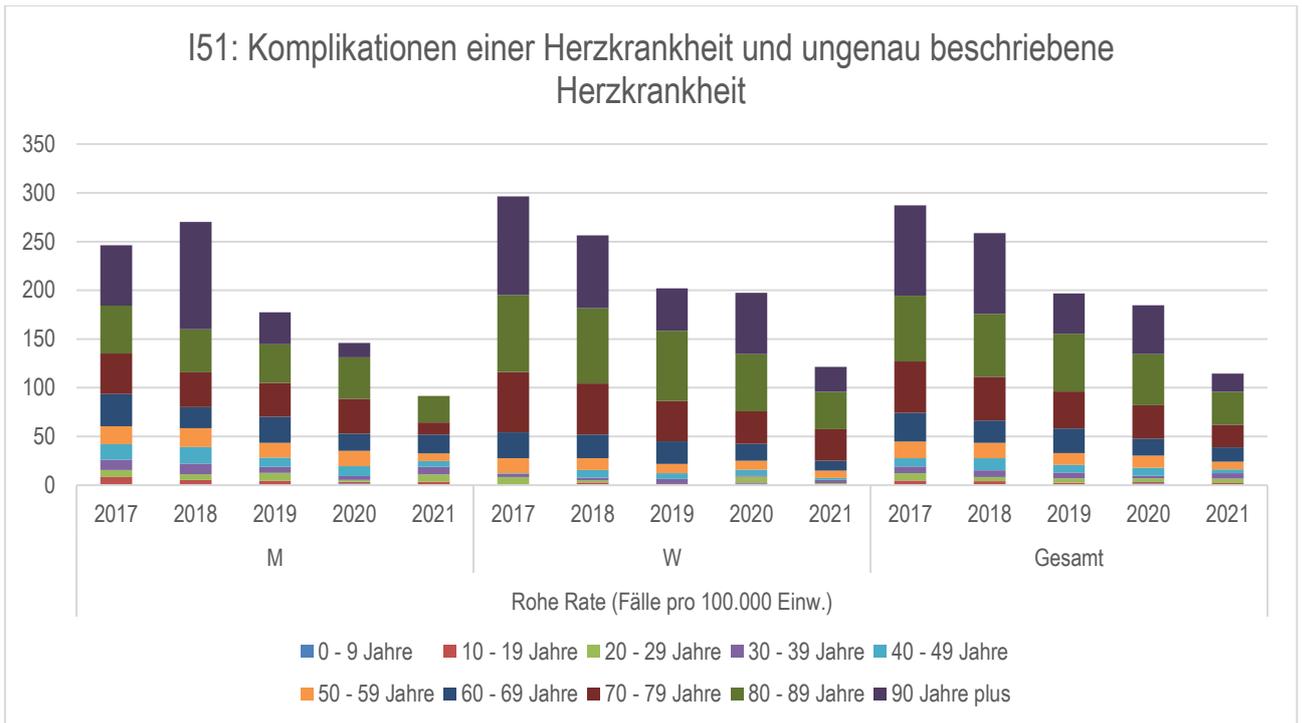
- Wie sind die Fallzahlen zur „Myokarditis“ (I40.-, I41.-, I01.-, I09.-, I51.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 sowie 2022? Soweit verfügbar, bitte aufschlüsseln nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre, 51-60 Jahre, 61-70 Jahre, 71-80 Jahre, 81-90 Jahre, über 90 Jahre). Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.

Kennzahl: Absolute Fallzahl

	M					W					Gesamt				
	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
I40: Akute Myokarditis															
0 - 9 Jahre	1	3	4	3	2			1		2	1	3	5	3	4
10 - 19 Jahre	24	11	17	6	24		2	4	5	6	24	13	21	11	30
20 - 29 Jahre	22	16	14	12	22	3	2	3	3	3	25	18	17	15	25
30 - 39 Jahre	27	17	19	17	19	6	5	8	5	4	33	22	27	22	23
40 - 49 Jahre	11	13	16	11	20	4	8	11	5	1	15	21	27	16	21
50 - 59 Jahre	16	15	12	8	11	4	8	7	3	5	20	23	19	11	16
60 - 69 Jahre	8	4	6	12	7	5	9	5	4	7	13	13	11	16	14
70 - 79 Jahre	4	4	2	1	2	5	5	3		2	9	9	5	1	4

80 - 89 Jahre		2	1	3	3	1				1	1	2	1	3	4
I51: Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit															
0 - 9 Jahre	1			2			1		2		1	1		4	
10 - 19 Jahre	8	6	5	2	4	1	2		1	1	9	8	5	3	5
20 - 29 Jahre	8	6	8	2	7	7	2	1	5	1	15	8	9	7	8
30 - 39 Jahre	16	17	10	6	13	5	4	8	2	5	21	21	18	8	18
40 - 49 Jahre	26	27	15	16	9	1	12	9	9	3	27	39	24	25	12
50 - 59 Jahre	43	45	34	35	17	35	27	21	20	16	78	72	55	55	33
60 - 69 Jahre	57	39	50	34	38	47	45	45	34	21	104	84	95	68	59
70 - 79 Jahre	51	42	40	40	14	93	76	57	45	43	144	118	97	85	57
80 - 89 Jahre	28	27	26	30	20	72	74	73	63	43	100	101	99	93	63
90 Jahre plus	3	6	2	1		17	13	8	12	5	20	19	10	13	5





Für I01: Rheumatisches Fieber mit Herzbeteiligung und I09: Sonstige rheumatische Herzkrankheiten sind die Fallzahlen in allen Altersgruppen $n < 5$; auf eine Darstellung wird daher verzichtet, da diese nicht aussagekräftig sind.

Für die Prävalenz einer akuten Myokarditis lag die Rate 2021 bei ca. 50 Fällen je 100.000 Personen im Alter von 0 bis 89 Jahren, wobei Männer häufiger betroffen zu sein scheinen als Frauen. Insgesamt liegen die Fallzahlen aber alle bei $n < 50$.

Für I51 ist ein sinkender Trend zu beobachten, der insgesamt von 2017 bis 2021 über 100 Fälle je 100.000 weniger ausmachte.

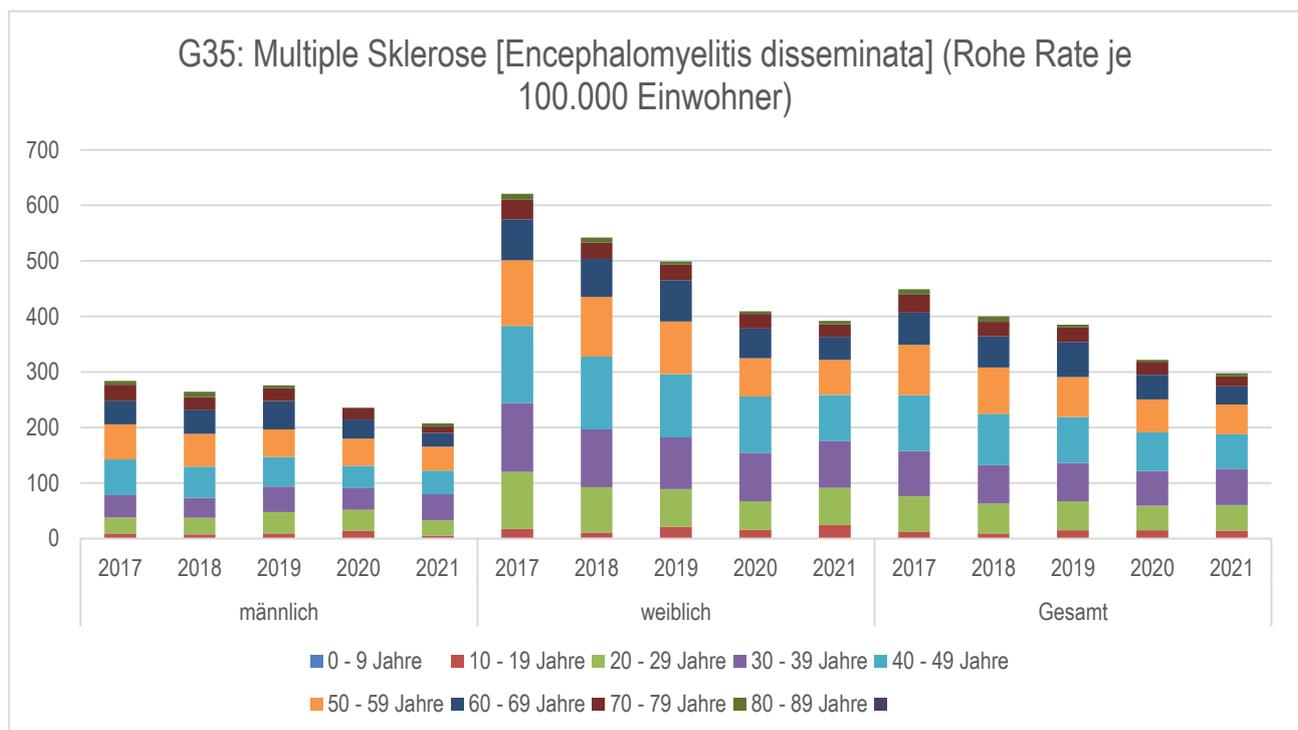
Für I41: Myokarditis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten sind zwischen 2017 und 2021 auf der Basis Krankenhausdiagnosestatistik keine Fälle im Land Brandenburg zu verzeichnen.

- Wie sind die Fallzahlen zur „Multiplen Sklerose“ (G35.-) im Land Brandenburg 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022? Soweit verfügbar, bitte aufschlüsseln nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre, 51-60 Jahre, 61-70 Jahre, 71-80 Jahre, 81-90 Jahre, über 90 Jahre). Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.

G35: Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]

	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
Geschlecht: männlich	<i>Kennzahl: Absolute Fallzahl</i>					<i>Kennzahl: Rohe Rate (Fälle je 100.000)</i>				
0 - 9 Jahre										
10 - 19 Jahre	9	8	10	16	6	8,29	7,27	8,98	14,19	5,23
20 - 29 Jahre	32	31	38	36	26	29,72	30,18	38,52	37,64	27,34
30 - 39 Jahre	63	57	74	63	76	40,28	35,85	46,01	38,93	47,41

40 - 49 Jahre	104	89	84	63	67	64,46	56,19	53,52	40,12	42,45
50 - 59 Jahre	146	136	113	110	94	62,98	58,92	49,61	49,30	43,23
60 - 69 Jahre	74	79	95	66	48	42,87	44,05	51,07	34,44	24,49
70 - 79 Jahre	35	26	27	23	13	28,55	21,93	23,51	20,45	11,67
80 - 89 Jahre	4	6	3	1	4	7,02	9,83	4,58	1,43	5,41
Geschlecht: weiblich	<i>Kennzahl: Absolute Fallzahl</i>					<i>Kennzahl: Rohe Rate (Fälle je 100.000)</i>				
0 - 9 Jahre		1						,93		
10 - 19 Jahre	17	10	22	16	26	17,04	9,83	21,27	15,24	24,35
20 - 29 Jahre	98	74	59	44	56	103,22	81,56	67,75	52,23	66,93
30 - 39 Jahre	182	157	143	136	131	123,41	104,20	93,13	87,33	84,24
40 - 49 Jahre	215	198	170	150	124	138,95	130,93	113,96	100,87	83,04
50 - 59 Jahre	269	243	212	151	135	118,74	107,45	94,79	68,89	63,27
60 - 69 Jahre	131	128	143	106	84	73,27	68,97	74,33	53,50	41,40
70 - 79 Jahre	53	42	39	36	30	35,27	29,06	28,09	26,71	22,63
80 - 89 Jahre	10	9	6	5	7	10,99	9,41	5,92	4,66	6,22
Geschlecht: gesamt	<i>Kennzahl: Absolute Fallzahl</i>					<i>Kennzahl: Rohe Rate (Fälle je 100.000)</i>				
0 - 9 Jahre		1						,45		
10 - 19 Jahre	26	18	32	32	32	12,48	8,50	14,90	14,70	14,45
20 - 29 Jahre	130	105	97	80	82	64,16	54,27	52,22	44,47	45,87
30 - 39 Jahre	245	214	217	199	207	80,62	69,11	69,02	62,67	65,55
40 - 49 Jahre	319	287	254	213	191	100,93	92,70	82,97	69,67	62,18
50 - 59 Jahre	415	379	325	261	229	90,54	82,94	71,99	59,01	53,16
60 - 69 Jahre	205	207	238	172	132	58,34	56,72	62,89	44,13	33,09
70 - 79 Jahre	88	68	66	59	43	32,25	25,84	26,01	23,86	17,63
80 - 89 Jahre	14	15	9	6	11	9,46	9,57	5,40	3,38	5,90



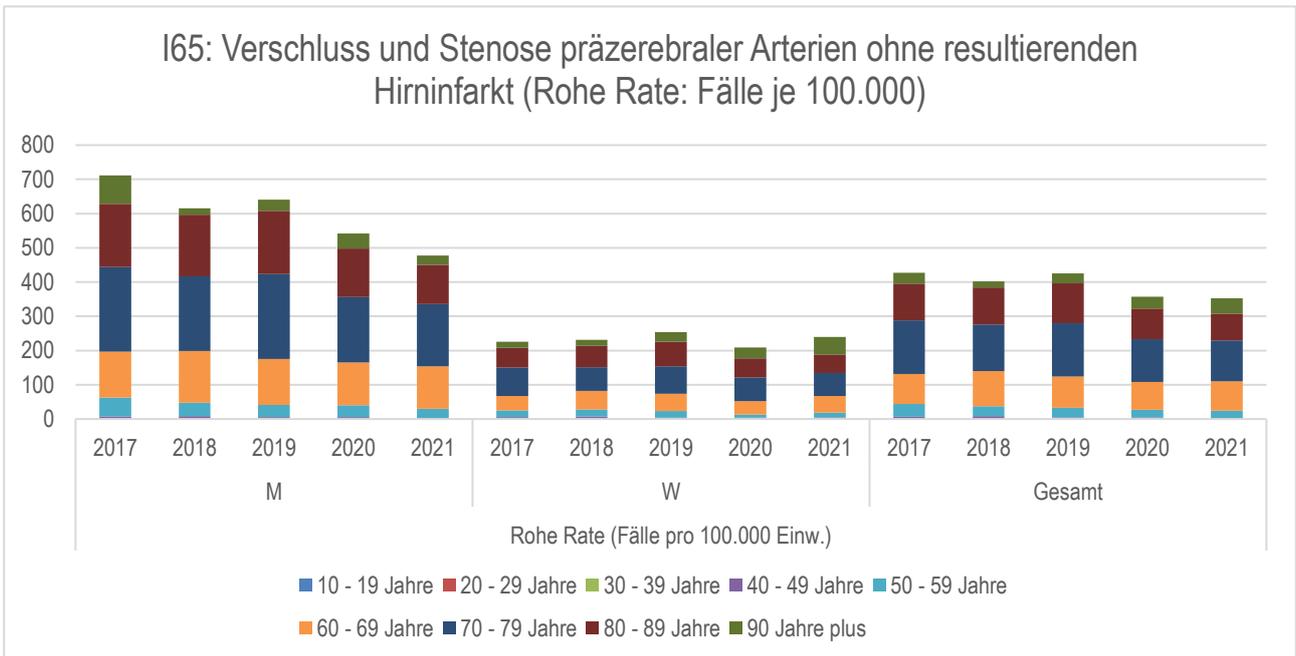
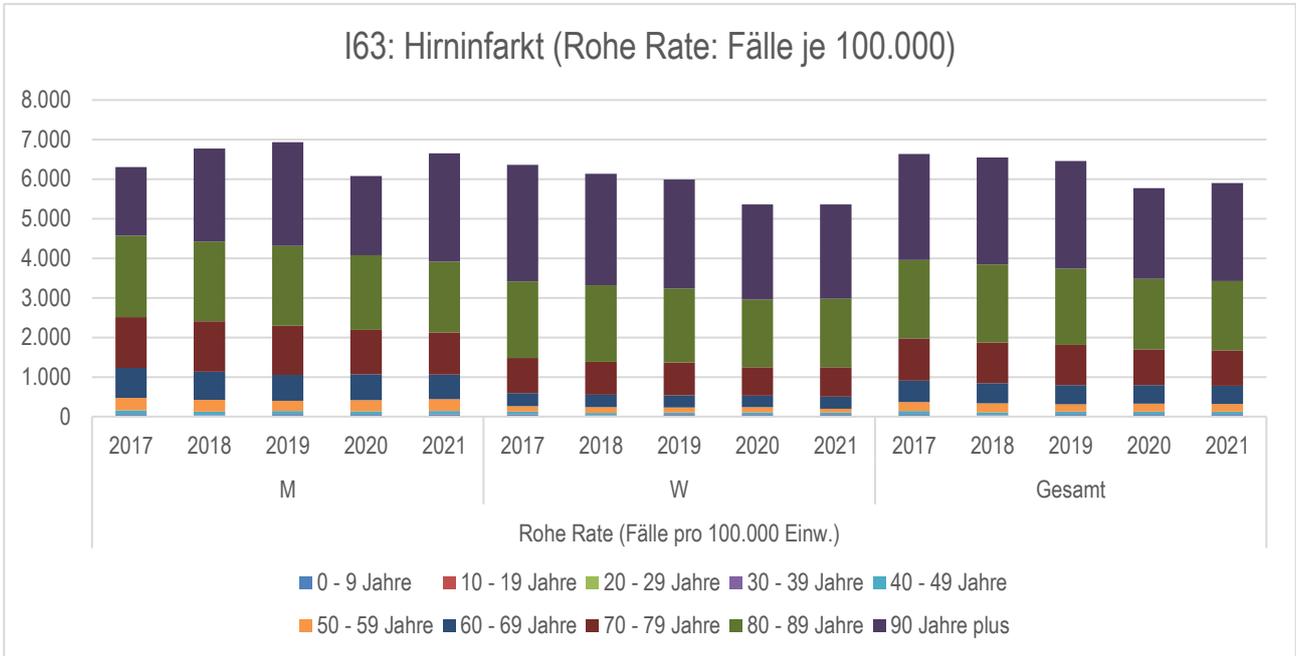
Für die Prävalenz einer stationär behandelten Multiplen Sklerose ist ein sinkender Trend zu beobachten, wobei dies deutlicher ausgeprägt zu sein scheint bei Frauen als bei Männern, die auch häufiger betroffen sind. Die am stärksten betroffenen Altersgruppen sind die von 20 bis 59 Jahren.

10. Wie sind die Fallzahlen zu „Hirnfarkten“ (I63.-) sowie zum Verschluss zerebraler bzw. präzerebraler Arterien (I65.-, I66.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022? Soweit verfügbar, bitte aufschlüsseln nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre, 51-60 Jahre, 61-70 Jahre, 71-80 Jahre, 81-90 Jahre, über 90 Jahre). Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.

Kennzahl: Absolute Fallzahl

	M					W					Gesamt				
	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
I63: Hirninfarkt															
0 - 9 Jahre	1	1	2	1	7	1		1		9	2	1	3	1	16
10 - 19 Jahre			5	5	2	2		4	1	1	2		9	6	3
20 - 29 Jahre	14	7	9	4	9	12	8	14	12	7	26	15	23	16	16
30 - 39 Jahre	49	41	47	55	54	49	37	42	41	38	98	78	89	96	92
40 - 49 Jahre	179	142	152	142	147	114	95	84	101	88	293	237	236	243	235
50 - 59 Jahre	724	690	588	622	643	318	322	277	286	212	1.042	1.012	865	908	855
60 - 69 Jahre	1.313	1.282	1.212	1.265	1.213	587	589	598	566	612	1.900	1.871	1.810	1.831	1.825
70 - 79 Jahre	1.575	1.505	1.428	1.258	1.188	1.339	1.191	1.152	977	989	2.914	2.696	2.580	2.235	2.177
80 - 89 Jahre	1.170	1.232	1.321	1.325	1.326	1.761	1.860	1.897	1.831	1.949	2.931	3.092	3.218	3.156	3.275
I65: Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt															
0 - 9 Jahre															
10 - 19 Jahre	1	1									1	1			
20 - 29 Jahre			1			1	1			1	1	1	1		1
30 - 39 Jahre			2			1		1	1	1	1		3	1	1
40 - 49 Jahre	10	12	5	9	3	6	10	4	4	4	16	22	9	13	7
50 - 59 Jahre	129	90	82	77	60	44	45	45	21	31	173	135	127	98	91
60 - 69 Jahre	232	271	249	240	244	76	102	97	78	98	308	373	346	318	342
70 - 79 Jahre	303	259	285	215	202	124	99	111	93	89	427	358	396	308	291

80 - 89 Jahre	105	110	121	99	85	53	60	73	60	61	158	170	194	159	146
90 Jahre plus	4	1	2	3	2	3	3	5	6	10	7	4	7	9	12



Für die Diagnose I66: Verschluss und Stenose zerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt liegen die absoluten Fallzahlen für jede Altersgruppe bei $n \leq 12$ und damit sind diese nicht aussagekräftig; auf eine Darstellung wird daher verzichtet. Für die Diagnose Hirninfarkt sowie Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne Hirninfarkt ist ein leichtfallender, wenngleich nicht eindeutiger Trend zu beob-

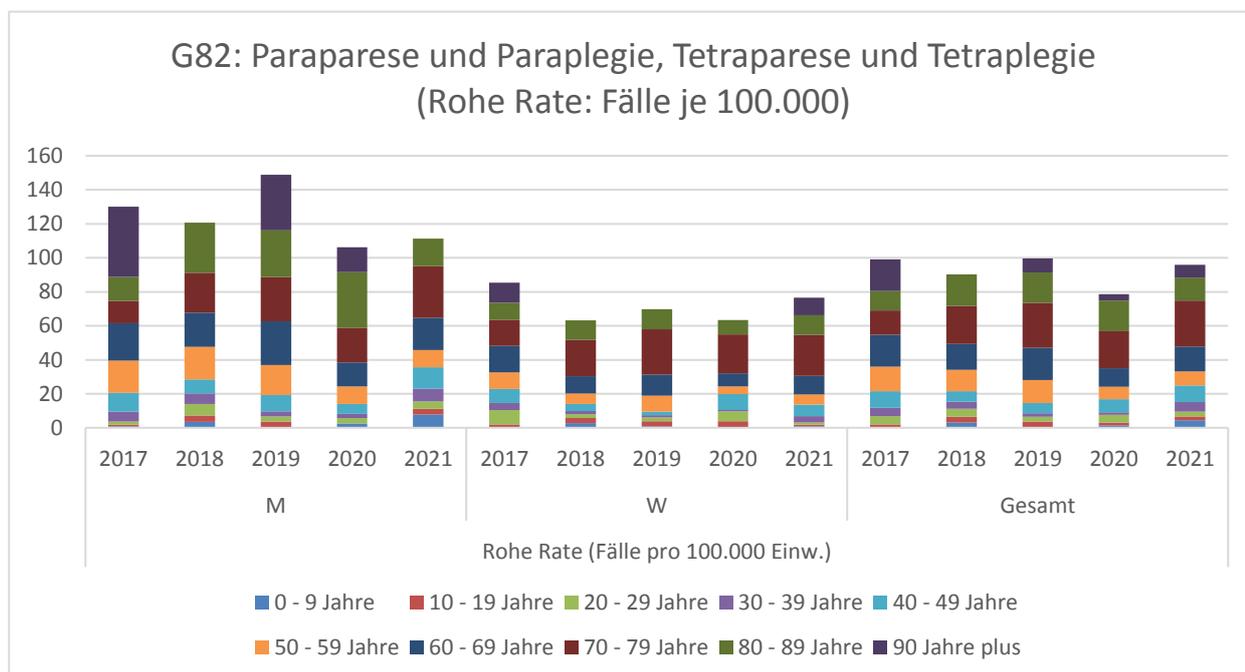
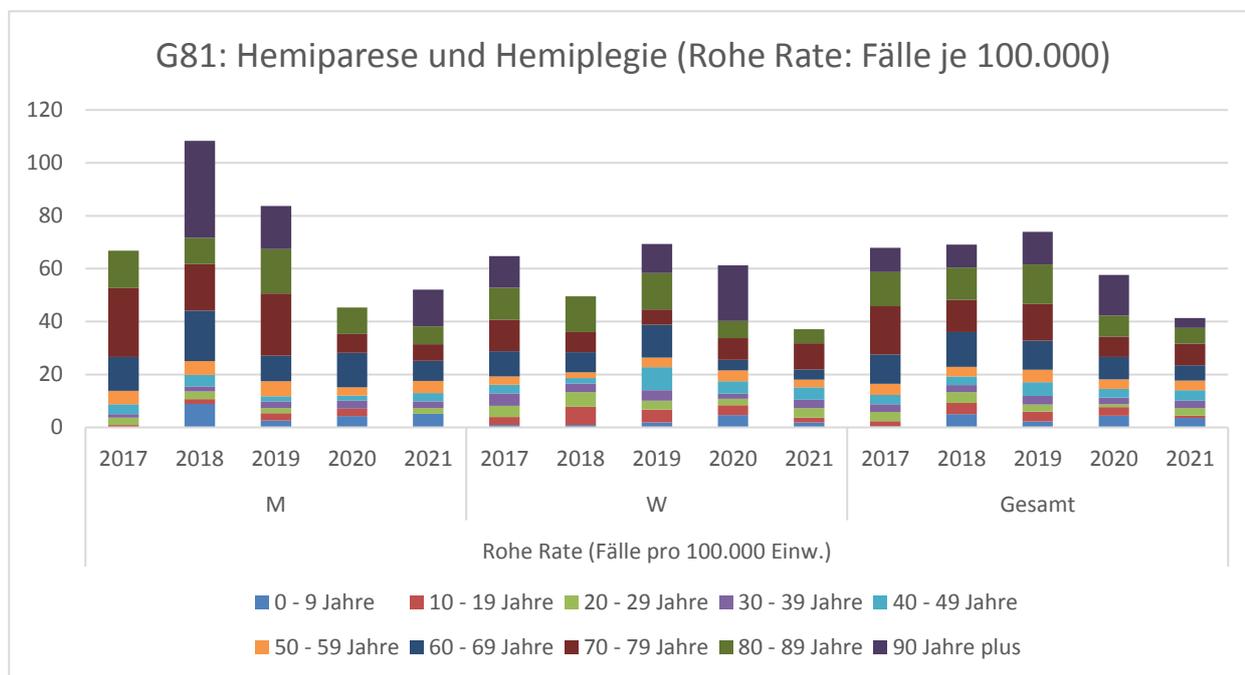
achten. Diese insgesamt eher häufigen Diagnosen unter den Krankenhausfällen lagen im Jahr 2021 bei fast 6.000 je 100.000 Personen.

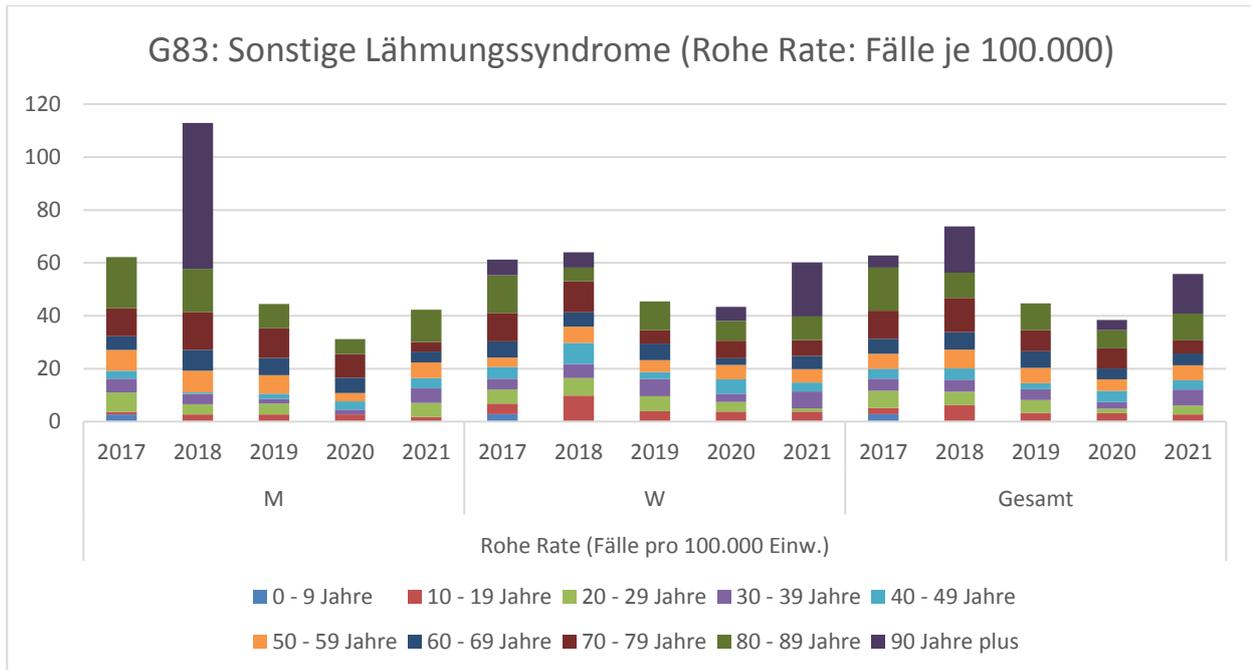
11. Wie sind die Fallzahlen zu „Lähmungen“ (G81.-, G82.-, G83.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022? Soweit verfügbar, bitte aufschlüsseln nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre, 51-60 Jahre, 61-70 Jahre, 71-80 Jahre, 81-90 Jahre, über 90 Jahre). Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.

Absolute Anzahl Fälle

	2017			2018			2019			2020			2021		
	M	W	Gesamt												
G81: Hemiparese und Hemiplegie															
0 - 9 Jahre		1	1	10	1	11	3	2	5	5	5	10	6	2	8
10 - 19 Jahre	1	3	4	2	7	9	3	5	8	3	4	7		2	2
20 - 29 Jahre	3	4	7	3	5	8	2	3	5		2	2	2	3	5
30 - 39 Jahre	2	7	9	3	5	8	4	6	10	5	3	8	4	5	9
40 - 49 Jahre	6	5	11	7	3	10	3	13	16	3	7	10	5	7	12
50 - 59 Jahre	12	7	19	12	5	17	13	8	21	7	9	16	10	6	16
60 - 69 Jahre	22	17	39	34	14	48	18	24	42	25	8	33	15	8	23
70 - 79 Jahre	32	18	50	21	11	32	27	8	35	8	11	19	7	13	20
80 - 89 Jahre	8	11	19	6	13	19	11	14	25	7	7	14	5	6	11
90 Jahre plus		2	2	2		2	1	2	3		4	4	1		1
G82: Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie															
0 - 9 Jahre	1		1	4	3	7		1	1	3		3	9	1	10
10 - 19 Jahre	1	2	3	4	3	7	4	3	7		4	4	4	1	5
20 - 29 Jahre	2	8	10	7	2	9	3	2	5	3	5	8	4	1	5
30 - 39 Jahre	9	6	15	10	3	13	5	2	7	4	1	5	12	6	18
40 - 49 Jahre	18	13	31	13	6	19	15	3	18	9	14	23	20	10	30
50 - 59 Jahre	44	22	66	44	14	58	40	21	61	23	10	33	22	13	35
60 - 69 Jahre	38	28	66	36	19	55	48	24	72	27	15	42	37	22	59
70 - 79 Jahre	16	23	39	28	31	59	30	37	67	23	31	54	34	32	66
80 - 89 Jahre	8	9	17	18	11	29	18	12	30	23	9	32	12	13	25
90 Jahre plus	2	2	4				2		2	1		1		2	2
G83: Sonstige Lähmungssyndrome															
0 - 9 Jahre	3	3	6												
10 - 19 Jahre	1	4	5	3	10	13	3	4	7	3	4	7	2	4	6
20 - 29 Jahre	8	5	13	4	6	10	4	5	9		3	3	5	1	6
30 - 39 Jahre	8	6	14	6	8	14	3	10	13	3	5	8	9	10	19
40 - 49 Jahre	5	7	12	1	12	13	3	4	7	5	8	13	6	5	11
50 - 59 Jahre	18	8	26	19	14	33	16	10	26	7	12	19	13	11	24
60 - 69 Jahre	9	11	20	14	10	24	12	12	24	11	5	16	8	10	18
70 - 79 Jahre	13	16	29	17	17	34	13	7	20	10	9	19	4	8	12
80 - 89 Jahre	11	13	24	10	5	15	6	11	17	4	8	12	9	10	19

90 Jahre plus	1	1	3	1	4					1	1	4	4
---------------	---	---	---	---	---	--	--	--	--	---	---	---	---





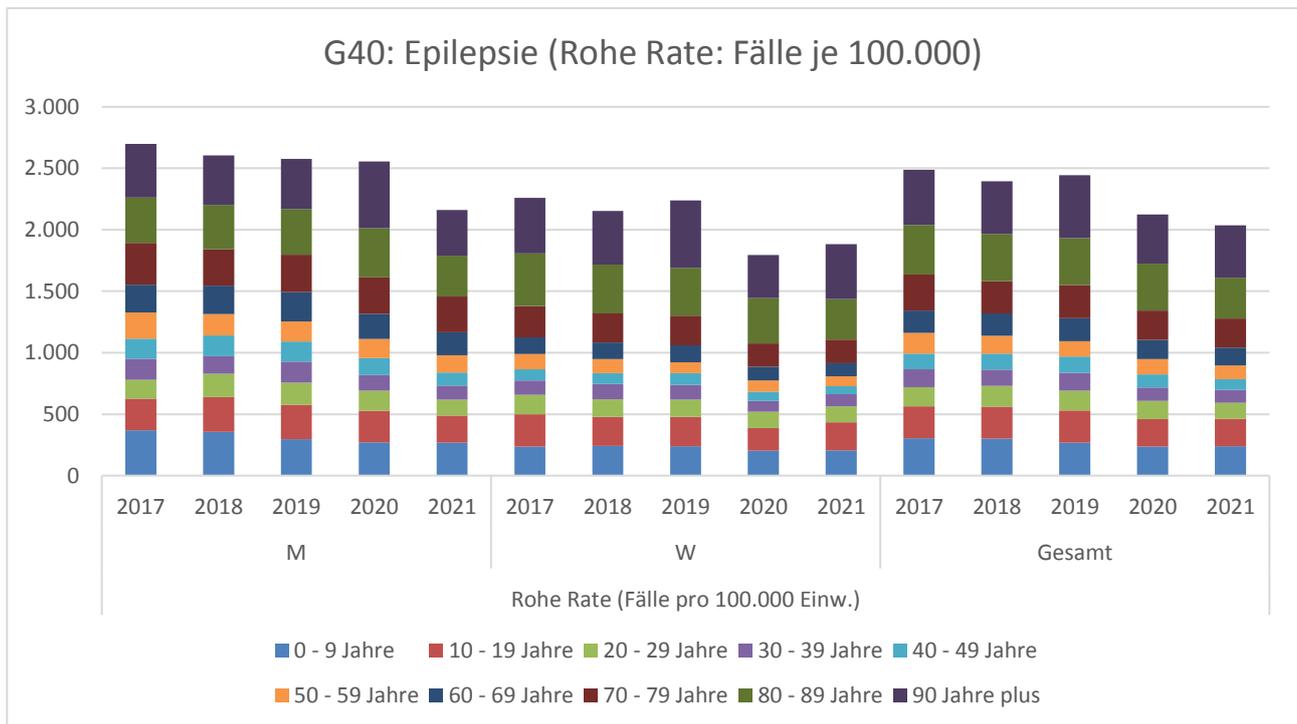
Für die Diagnosen G81, G82 und G83 sind insgesamt geringe Fallzahlen zu beobachten, wodurch keine klare Aussage über Trends möglich sind und die Entwicklung eher Schwankungen unterliegt. Insgesamt kann man beobachten, dass die genannten Diagnosen am häufigsten die Altersgruppen ab 70 Jahren betroffen haben.

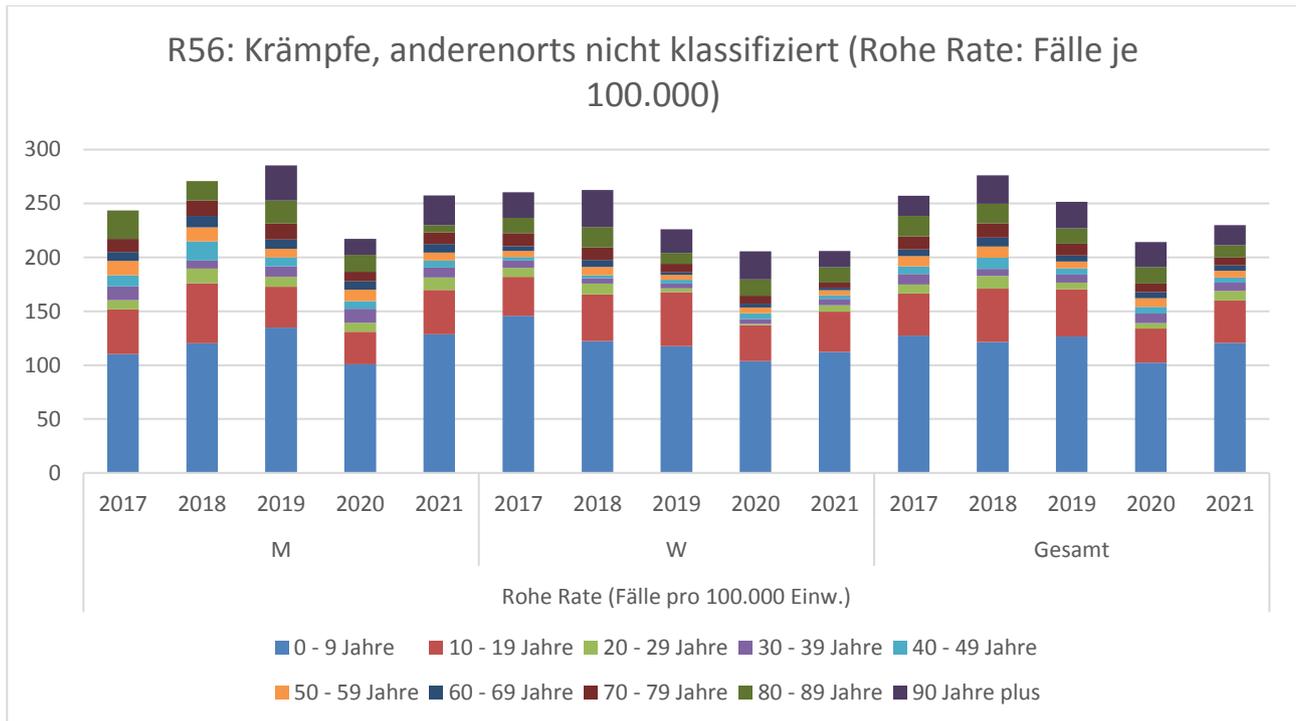
- Wie sind die Fallzahlen zu „Krampfanfällen“ (R56.-) sowie „Epilepsie“ (G40.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022? Soweit verfügbar, bitte aufschlüsseln nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre, 51-60 Jahre, 61-70 Jahre, 71-80 Jahre, 81-90 Jahre, über 90 Jahre). Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.

Kennzahl: Absolute Fallzahl

	2017			2018			2019			2020			2021		
	M	W	Gesamt												
G40: Epilepsie															
0 - 9 Jahre	411	249	660	403	259	662	337	258	595	311	221	532	310	226	536
10 - 19 Jahre	279	263	542	310	240	550	314	247	561	289	193	482	253	243	496
20 - 29 Jahre	166	150	316	195	130	325	177	123	300	156	111	267	123	108	231
30 - 39 Jahre	265	173	438	227	186	413	276	182	458	207	139	346	185	153	338
40 - 49 Jahre	268	139	407	266	135	401	257	145	402	216	113	329	168	97	265
50 - 59 Jahre	490	282	772	406	260	666	368	195	563	352	198	550	305	174	479
60 - 69 Jahre	390	244	634	414	251	665	448	264	712	390	219	609	366	216	582
70 - 79 Jahre	419	383	802	350	339	689	347	336	683	332	258	590	323	254	577

80 - 89 Jahre	210	388	598	220	382	602	243	395	638	281	394	675	246	373	619
90 Jahre plus	21	76	97	22	76	98	25	100	125	37	67	104	27	87	114
R56: Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert															
0 - 9 Jahre	123	154	277	136	131	267	154	127	281	116	113	229	149	123	272
10 - 19 Jahre	45	36	81	61	44	105	42	52	94	34	35	69	47	40	87
20 - 29 Jahre	9	8	17	14	9	23	9	3	12	8	1	9	11	5	16
30 - 39 Jahre	20	10	30	12	8	20	16	7	23	21	7	28	15	9	24
40 - 49 Jahre	17	5	22	28	4	32	13	5	18	11	8	19	10	5	15
50 - 59 Jahre	31	13	44	30	17	47	18	10	28	24	12	36	16	10	26
60 - 69 Jahre	14	8	22	19	12	31	16	5	21	15	7	22	16	5	21
70 - 79 Jahre	15	18	33	17	17	34	17	11	28	10	10	20	12	6	18
80 - 89 Jahre	15	13	28	11	18	29	14	10	24	11	16	27	5	16	21
90 Jahre plus		4	4		6	6	2	4	6	1	5	6	2	3	5





Für die Epilepsie ist insgesamt ein fallender Trend zu beobachten, wenn auch leichte Unterschiede hinsichtlich der zeitlichen Entwicklung bei den Geschlechtern zu beobachten ist. Die am stärksten betroffenen Altersgruppen sind die ab 70 Jahren. Insgesamt lag die Rate im Jahr 2021 bei ca. 1.000 Fällen je 100.000 Personen. Für die nicht näher bezeichneten Krämpfe ist die Entwicklung nicht eindeutig und variiert nach Geschlecht; die Rate lag 2021 bei den 0 bis 9-Jährigen bei 120 je 100.000 in dieser Altersgruppe und damit am höchsten verglichen mit den anderen Altersgruppen.

13. Wie sind die Fallzahlen zu „plötzlicher Herztod“ (I46.-) und „sonstiger plötzlicher Tod unbekannter Ursache“ (R96.-) im Land Brandenburg in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022? Soweit verfügbar, bitte aufschlüsseln nach Monaten und Alterskohorten (0-10 Jahre, 11-20 Jahre, 21-30 Jahre, 31-40 Jahre, 41-50 Jahre, 51-60 Jahre, 61-70 Jahre, 71-80 Jahre, 81-90 Jahre, über 90 Jahre). Bitte zusätzlich für die o. g. ICD-Codes jeweils die jährlichen Fallzahlen im Zeitraum 2018 bis 2022 angeben.

Kennzahl: Absolute Sterbefallzahl

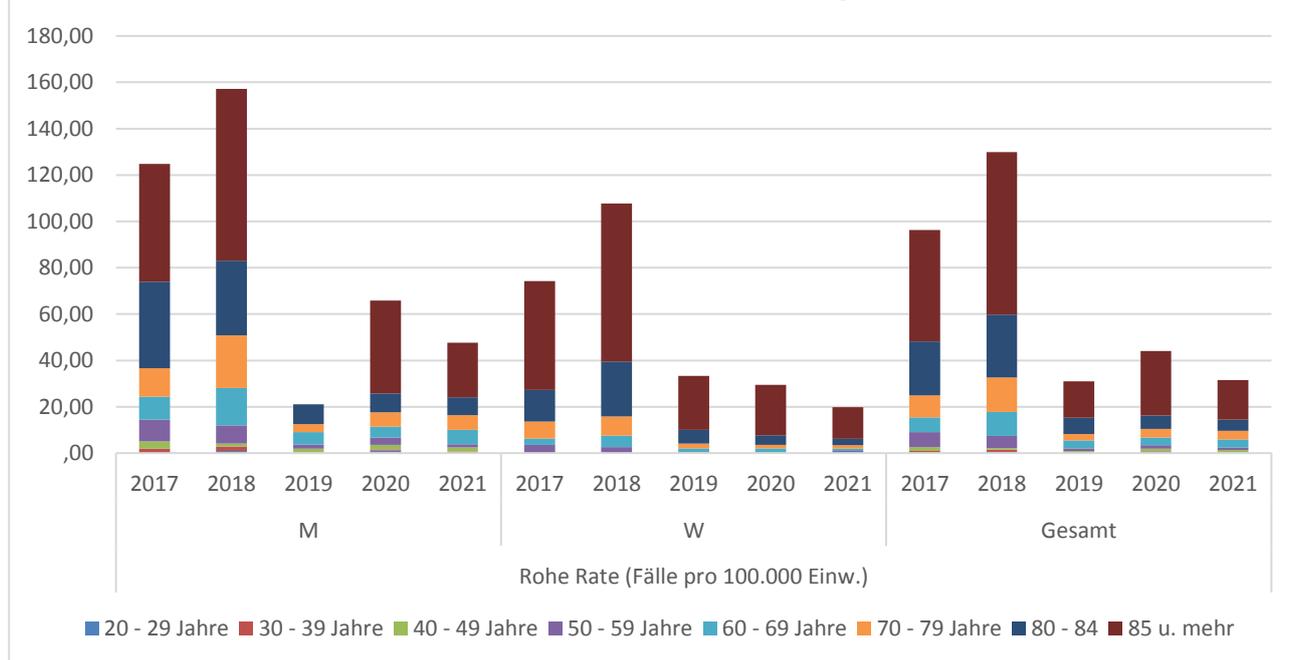
	2017			2018			2019			2020			2021		
	M	W	Gesamt												
I46: Herzstillstand															
20 - 29 Jahre				1		1				1		1			
30 - 39 Jahre	3		3	3		3				1		1	1		1
40 - 49 Jahre	5		5	2		2	3		3	3		3	3		3
50 - 59 Jahre	22	8	30	18	6	24	4	1	5	7		7	3	2	5

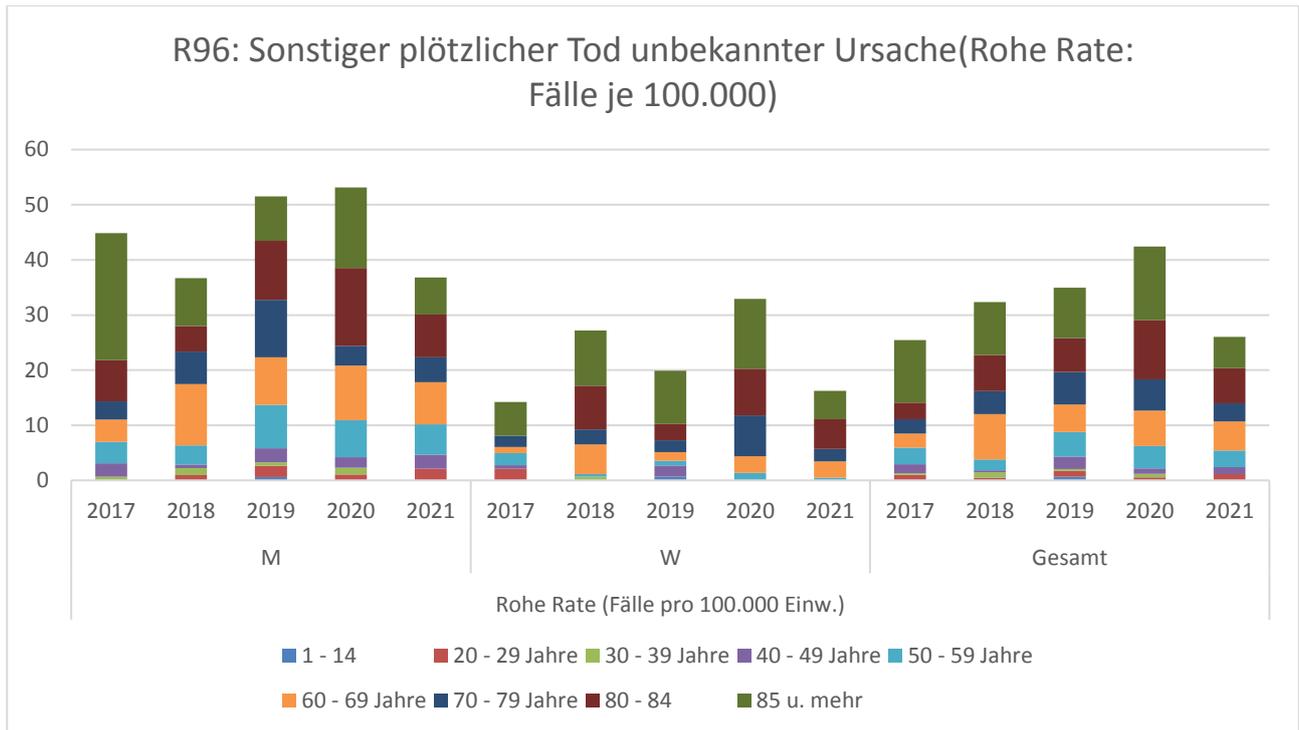
60 - 69 Jahre	17	5	22	29	9	38	10	3	13	9	4	13	12	2	14
70 - 79 Jahre	15	11	26	27	12	39	4	3	7	7	2	9	7	2	9
80 - 84 Jahre	15	8	23	14	15	29	4	4	8	4	3	7	4	2	6
85 u. mehr	11	23	34	17	34	51		12	12	11	12	23	7	8	15

R96: Sonstiger plötzlicher Tod unbekannter Ursache

1 - 14 Jahre							1	1	2						
20 - 29 Jahre		2	2	1		1	2		2	1		1	2		2
30 - 39 Jahre	1		1	2	1	3	1		1	2		2			
40 - 49 Jahre	4	1	5	1		1	4	3	7	3		3	4		4
50 - 59 Jahre	9	5	14	8	1	9	18	2	20	15	3	18	12	1	13
60 - 69 Jahre	7	2	9	20	10	30	16	3	19	19	6	25	15	6	21
70 - 79 Jahre	4	3	7	7	4	11	12	3	15	4	10	14	5	3	8
80 - 84 Jahre	3		3	2	5	7	5	2	7	7	6	13	4	4	8
85 u. mehr	5	3	8	2	5	7	2	5	7	4	7	11	2	3	5

I46: Herzstillstand (Rohe Rate: Fälle je 100.000)





Für die Diagnose I46 und R96 wurde die Todesursachenstatistik herangezogen und damit die Anzahl an Sterbefällen absolut sowie je 100.000 Personen in der entsprechenden Altersgruppe und nach Geschlecht dargestellt. Die Sterbefallzahlen sind für diese Diagnosen eher gering und unterliegen daher Schwankungen, wodurch sich keine eindeutigen Trends ableiten lassen.

14. Sind bei den Entwicklungen der abgefragten Fallzahlen (Frage 1 bis 13) Trends erkennbar und falls ja, welche sind diese und was ist zu den Ursachen bekannt?

Die zeitlichen Entwicklungen sind in den Daten und Antworten zu den Fragen 1 bis 13 beschrieben. Für viele der Erkrankungen sind rückläufige Trends zu beobachten, für wenige steigende und insbesondere bei Diagnosen mit geringen Fallzahlen keine eindeutigen Trends. Beim Vergleich mit anderen Datenquellen ist zu beachten, dass keine ambulanten Diagnosedaten vorliegen, sondern nur die stationär behandelten bzw. die in der Todesursachenstatistik aufgeführten Sterbefälle betrachtet wurden.

Eine Aussage zu den Ursachen dieser Entwicklungen lassen die vorliegenden Daten nicht zu.